

9. HR Forum - Impulse HR 2020

Prof. Dr. Ulrich Kroppenber, Prof. Dr. Rüdiger Nagel, Prof. Dr. Susanne Rank, Prof. Dr. Norbert Rohleder

Das 9. HR Forum, welches von der Fachgruppe Human Resource Management und Sozialkompetenz am 13. September 2017 durchgeführt wurde, stand im Zeichen der „HR Impulse und Neuerungen“. In bewährter Vorgehensweise bot die Veranstaltung zunächst einen praxisbezogenen Einführungsvortrag, und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten sich im Anschluss für zwei mal zwei parallele Foren entscheiden. Eines der Foren wurde erstmalig in einer interaktiven und digitalen Form angeboten. Der Abschlussvortrag bot für die Anwesenden die eine oder andere Überraschung.

Einführungsvortrag

Thomas Jenewein, Business Developer bei SAP Deutschland, erläuterte, wie sich Lernkulturen im digitalen Zeitalter verändern. Er propagierte beispielsweise die 70/10/20-Lösung: 70 Prozent der Lernzeit sollte ‚on the job‘ sein, 10 Prozent des Lernens sollte informell, 20 Prozent sollten in Präsenzveranstaltungen laufen. Nur auf Lernen im Seminar oder E-Learning zu setzen, reiche eben nicht aus, sondern innovative und mobile Lösungen für informelles Lernen/soziales Lernen in Lernräumen und Chatrooms seien gefragt, um eine Lernkultur im



Netzwerken am HR Forum



Forum 1 – Thomas Staehelin

Unternehmen aufzubauen. Als Beispiel führte er sein eigenes Unternehmen, die SAP SE, an, in welchem nur noch 10 Prozent des Lernens ‚off the job‘ und 90 Prozent ‚on the job‘ oder in Netzwerken und online stattfindet.

Forum 1: Mobiles Arbeiten – Modewelle oder kluge Lösung?

Nach einer wissenschaftlichen Einführung in die Thematik durch Prof. Dr. Rüdiger Nagel beleuchtete der Referent Thomas Staehelin, geschäftsführender Gesellschafter der Firma „+zone“, das mobile Arbeiten aus verschiedenen Perspektiven. Der Schwerpunkt seiner Argumentation lag weniger auf den technischen Rahmenbedingungen des mobilen Arbeitens – die Technik ist heute in sehr guter Qualität vorhanden – sondern vielmehr auf den sozialen und kulturellen Aspekten. Hier gelang es Thomas Staehelin sehr überzeugend, anhand von zahlreichen Beispielen die Potenziale dieser neuen Arbeitsform den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nahe zu bringen und er fasste passend zusammen, dass mobiles Arbeiten ein starker und bedeutender Zukunftstrend ist, der, beispielsweise richtig begleitet durch den HR-Bereich, für den Einzelnen zahlreiche neue Chancen eröffnet: Mehr Qualität im Leben, mehr Freude am Tun und bessere Ergebnisse.



Forum 2 – Miriam Metz und Fabienne Amend

Forum 2: Azubis finden und binden

Zur wissenschaftlichen Einführung des Forums 2 verdeutlichte Prof. Dr. Norbert Rohleder zunächst die zurückgehende Anzahl neuer Ausbildungsverträge im Gegensatz zur steigenden Zahl der Studienanfänger und resümierte in diesem Zusammenhang auch die Notwendigkeit der Anstrengungen um die Rekrutierung von Auszubildenden. In ihrem Vortrag „Azubis: Finden und binden“ fokussierten sich dann die Personalreferentinnen Fabienne Amend und Miriam Metz von der VRM Service GmbH & Co. KG auf die breiten Möglichkeiten des Unternehmens, Auszubildende für ihr Medienunternehmen zu gewinnen. Im Kontext der Ausführungen zum Ausbildungsmarketing betonten beide, dass „die jungen Leute von heute kein Facebook mehr haben, sondern verstärkt mit Snapchat und Instagram unterwegs sind“, und im Zuge der Gewinnung von Auszubildenden grundsätzlich diese und ähnliche Veränderungen zu berücksichtigen sind. Hinsichtlich der Bindung zeigten die beiden HR-Managerinnen die breite Palette an Möglichkeiten auf, die die VRM nutzt um ihre Auszubildenden langfristig an das Unternehmen zu binden. Hierzu zählen unter anderem Wochenend-Azubifahrten, Mentoring/Patenschafts-Programme und die frühzeitige Einbindung und Teilnahme an Projekten. Die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Forums 2 erhielten viele Impulse für ihre eigene Azubi-Arbeit und konnten in der anschließenden Diskussion zahlreiche Aspekte vertiefen.

Forum 3: Active Sourcing – Innovative Strategien der Personalbeschaffung

Prof. Dr. Rüdiger Nagel führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des sehr gut besuchten Workshops zunächst aus wissenschaftlicher Sicht in die Thematik ein. Den Impulsvortrag haben Sabrina Gleichmann von der Firma M-Plan und Anja Hansen von der Firma Deloitte übernommen. Nach einer inhaltlichen Bestimmung des Begriffs haben die beiden Referentinnen einige konkrete Aktivitäten des ‚Active Sourcing‘ exemplarisch vorgestellt. Dazu gehören etwa das ‚Guerrilla Recruiting‘, bei dem Unternehmen interessierte Bewerber mit sehr ungewöhnlichen Mitteln kontaktieren, aber auch das ‚Campus Recruiting‘ sowie diverse ‚Mitarbeiterempfehlungsprogramme‘. Der Workshop entsprach vollumfänglich den Erwartungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, da er die Unternehmenspraxis in den Fokus stellte und dabei auch theoretische Elemente berücksichtigte; die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten zahlreiche Ideen und Impulse aus dem Forum mitnehmen.

Forum 4: Gesundheitsorientierte Führung

Im Forum 4 hat Prof. Dr. Ulrich Kroppenberg neue Wege im Rahmen eines interaktiven Formats zum Thema „gesundheitsorientierte Führung“ eingeschlagen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sammelten zunächst über ihr Smartphone und die Software Mentimeter Ideen zu dem Oberthema. Danach hielt Prof. Dr. Kroppenberg einen wissenschaftlichen Impulsvortrag über mögliche Ansatzpunkte einer gesundheitsorientierten Führung in Unternehmen. Bei der Themenzusammenstellung für die später parallel arbeitenden Gruppen ergänzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend ihre eigenen Themen via Smartphone, welche auf die Großleinwand in Echtzeit projiziert wurden. Die meisten Nennungen erhielten die Themen: „Entwicklung einer Wertschätzungskultur“, „Führungsmaßnahmen“, „Selbstverantwortung der Führungskräfte“ sowie „Stellschrauben für die Unternehmenskultur“. Danach hatten die einzelnen Arbeitsgruppen mittels



Forum 3 – Anja Hansen und Sabrina Gleichmann

Brainwriting und Clustering Zeit, um für die ausgewählten Themen umsetzungsorientierte Vorschläge zu entwickeln, wie diese im Unternehmen geplant und realisiert werden könnten. Parallel dazu entwickelte Prof. Dr. Anna Rosinus mit der Technik des Graphic Recording ein visualisierendes Abbild der Prozesse und der Ergebnisse der Arbeitsgruppen. Mittels ausgeteiltem QR-Code konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Forums 4 den Impulsvortrag ebenso wie die selbst erzeugten, digitalen Ergebnisse noch während der Veranstaltung auf ihr Smartphone downloaden. Abschließend wurde für die Arbeitsgruppen noch die Gelegenheit gegeben, sich für eine Weiterarbeit nach dem HR Forum zu verabreden. Den Charme des Forums 4 machte die Kombination der unterschiedlichen

klassischen und digitalen Medien und Methoden aus.

In gewohnter Weise erwarteten viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den Abschlussvortrag einen wissenschaftlichen und/oder gesellschaftsthematischen Schlusspunkt der Veranstaltung. Zunächst ließ „Dr. Wegmann als Vertretung von Dr. Markus Stein vom Institut für Personalprozessoptimierung“ nicht erahnen, dass die Organisatoren des Forums einen Comedian engagiert hatten. In seinem Vortrag zur „Mitarbeiterzufriedenheit mit der HKÜ-Methode“ unterhielt der Künstler die Anwesenden vorzüglich, auch weil er es schaffte, viele personalwirtschaftliche Themen und Schlagwörter in seinen Vortrag einzubauen. An der einen oder anderen Stelle hätte man auch das Gefühl haben können, einer durchaus seriösen Präsentation zu lauschen. Durch die Einbindung einiger Gäste und pointierte Gags trug „Dr. Wegmann“ zu einem unterhaltsamen Abschluss des 9. HR Forums bei.

Für das 10. HR Forum im September 2018 plant die Fachgruppe, die Jubiläumsveranstaltung mit neuen HR Impulsen und gegebenenfalls einer modifizierten Vorgehensweise zu gestalten.

Wenn Sie sich in unseren HR Newsletter auf unserer Webseite der Fachgruppe HRM und SK unten eintragen, werden Sie über das Datum des Forums automatisch informiert: <https://www.hs-mainz.de/studium/studiengaenge/wirtschaft/fachgruppen/fachgruppe-human-resource-management-und-sozialkompetenz/>



Forum 4 – Interaktives Forum